

---

Subject: Vorbeugung einer Upregulation?!?  
Posted by [wolfpack](#) on Thu, 07 Sep 2006 10:08:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe vor ca. einem Monat nun mit 1mg Finasterid angefangen um meinen HA einzudämmen. Ich glaube stark daran, dass es auch wirklich helfen wird. Das einzige, was mich wirklich beunruhigt, ist der "Mythos" der Upregulation... Ich weiß es ist umstritten, ob es sowas überhaupt gibt, aber da ich noch am Anfang meiner Behandlung bin, möchte ich gleich prophylaktisch etwas dagegen tun.

FRAGE: Was kann man vorbeugend gegen eine Upregulation tun?

Habe von der "3 Wochen-ja / 1 Woche-nein" gelesen. Fußt das auf irgendwelchen Studien oder nur auf Hausverstand. Und sollte man diese Methode von Beginn an versuchen oder erst wenn Fin angeschlagen hat?

In einem anderen Bericht habe ich gelesen, dass Grüner Tee (bzw. GrünteeExtrakt) die AndrogenRezeptorenzahl verringern kann, also eine "Downregulierung" stattfindet?

Was meint ihr dazu? Gibt es da was, oder hilft nur hoffen, dass es einem nicht passiert?

Danke schon mal...

---

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?  
Posted by [kkoo](#) on Thu, 07 Sep 2006 11:26:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wolfpack schrieb am Don, 07 September 2006 12:08  
Was kann man vorbeugend gegen eine Upregulation tun?

Habe von der "3 Wochen-ja / 1 Woche-nein" gelesen. Fußt das auf irgendwelchen Studien oder nur auf Hausverstand. Und sollte man diese Methode von Beginn an versuchen oder erst wenn Fin angeschlagen hat?

In einem anderen Bericht habe ich gelesen, dass Grüner Tee (bzw. GrünteeExtrakt) die AndrogenRezeptorenzahl verringern kann, also eine "Downregulierung" stattfindet?

3 Wochen-ja / 1 Woche-nein ist ok: "hausverstand". dass mit dem grünen tee ist wohl auch eher hypothetisch, aber wenn du den regelm. trinkst, ists sowieso gesund...

---

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?  
Posted by [fixt](#) on Thu, 07 Sep 2006 12:20:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

es gibt so eine Graphik bei der Homepage wo man sieht das eine Gruppe durchgängig jeden Tag Propecia nahm für 5 Jahre und eine weitere Gruppe zwischendurch ein Jahr "Pause" gemacht hat...Die beiden Gruppen hatte fast gleich viel Haare mit dem Unterschied das die 2te Gruppe eine steigende Tendenz am Ende hatte während die erste eine fallende Tendenz hatte. Also denk ich 3Woche und 1Woche Pause ist echt einen Versuch wert.

---

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 07 Sep 2006 14:13:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

In dieser Angelegenheit setze ich lieber auf Mittel, die die Rezeptoren besetzen. Sägepalme,  $\beta$ -Sitosterol, Leinsamen besetzen diese Rezeptoren so dass DHT nicht mehr andocken kann. So eine Behandlung halte ich für deutlich sinnvoller als das ganze Leben lang seine Hormone auszutrixen.

Ob das ganze auch wirkt, wird sich schon noch zeigen...

---

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?

Posted by [kkoo](#) on Thu, 07 Sep 2006 14:19:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ab-2007-volles-haar schrieb am Don, 07 September 2006 16:13 In dieser Angelegenheit setze ich lieber auf Mittel, die die Rezeptoren besetzen. Sägepalme,  $\beta$ -Sitosterol, Leinsamen besetzen diese Rezeptoren so dass DHT nicht mehr andocken kann.

So eine Behandlung halte ich für deutlich sinnvoller als das ganze Leben lang seine Hormone auszutrixen.

Ob das ganze auch wirkt, wird sich schon noch zeigen...

den nachweis hat keiner, dass die rezeptoren dadurch wirklich blockiert werden!

---

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?

Posted by [Dark](#) on Thu, 07 Sep 2006 21:02:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja aber zuerst will man doch den zug mal in gang kriegen oder? drum würd ich erstmal mindestens 1 jahr täglich fin nehmen! dann kann man ja immer noch umsteigen oder? ist das mit 1 woche off 3 on sinnvoller als 5 tage die woche on wochenende off?

---

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?

Posted by [kkoo](#) on Thu, 07 Sep 2006 21:05:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dark schrieb am Don, 07 September 2006 23:02ja aber zuerst will man doch den zug mal in gang kriegen oder? drum würd ich erstmal mindestens 1 jahr täglich fin nehmen! dann kann man ja immer noch umsteigen oder? ist das mit 1 woche off 3 on sinnvoller als 5 tage die woche on wochenende off?

theoretisch beginnt die upregulation viel eher, vielleicht schon nach ein paar wochen einnahme... je länger dann die konstanz der dht-reduktion da ist, desto mehr versucht der körper möglicherweise zu kompensieren. vielleicht begnügt er sich bei manchen leuten auch damit, und regelt nicht hoch. aber wenn doch, dann könnte realtiv schnell fin. nicht mehr wirken...

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 07 Sep 2006 21:52:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich denke mal, wenn das mit der Upregulation wirklich so problematisch wäre, dann würden die bei der Propecia-Studie da schon was von mitgekriegt haben.

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?

Posted by [Unkreativer](#) on Thu, 07 Sep 2006 21:56:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, aber ungern würden sie natürlich damit werben. Bei mir hat Fin auch immer schlechter gewirkt ;(

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?

Posted by [Dark](#) on Thu, 07 Sep 2006 23:13:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das is ja blöd! aber ich nehm das zeug ja schon 10 monate ... soll ich dann jetzt auf 3/1 umsteigen oder lieber noch etwas warten? würd ganz gern erstmal ein paar erfolge abwarten, aber wenn ich immer ne woche aussetze hab ich schiss dass es dann nicht so gut wirkt

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?

Posted by [lhs76](#) on Fri, 08 Sep 2006 06:57:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich denke eine upregulation, egal wie, lässt sich nicht verhindern. der körper erkennt eine dysbalance und steuert dagegen. man kann nur immer stärkere oder anders wirkende mittel nehmen. dabei muss man die nebenwirkungen abwägen. irgendwann ist die dysbalance so gross, dass der körper nicht mehr gegensteuern kann, spätestens bei der kastration:-) im normalfall hat man noch ein jahrzehnt haare, okay das war jetzt "hausverstand".

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?  
Posted by [lhs76](#) on Fri, 08 Sep 2006 07:00:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das ist mir auch aufgefallen. nur dass diese gruppe immer weniger haare hatte als die andere. da werden nur die haare, welche im "placebozeitraum" verloren worden, wieder regeneriert.  
ein schlechter deal.

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?  
Posted by [Foxy](#) on Fri, 08 Sep 2006 08:46:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Baut sich eigentlich eine Upregulation selber wieder ab  
auch wenn man Fin weiter schluckt??  
oder ist man ständig Up?

Bei mir waren die Haare unter "nur" Fin mal Dicht Dunkel und kräftig dann wieder Wochen als ob alles zusammenbrach!  
Dünn-trocken-kaputt- dann wieder Wochenlang wo sie absolut  
Gesund wirkten so ging das Jahrelang wenn es schlechter wurde  
merkte man schon ein paar Tage zuvor die Frisur saß nicht mehr  
die Haare standen so komisch ab usw...

Ob das die Zeichen für ein Up sind?  
also wenn man das merkt, Fin ne weile absetzen???

Hab meistens die Dosis erhöht und mir kam es dann vor als ob  
es dann eher schlimmer wurde!  
Und komischerweise die Haare schlecht und auch die größten Augenprobleme! hab ja mal  
einen Thread eröffnet ob sich eine  
Upregulation an den Augen erkennen lassen kann! bzw. auch auswirkt!  
Die Meinungen waren "Durchhaus möglich!!!!"

Foxy

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?  
Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 08 Sep 2006 09:00:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Foxy schrieb am Fre, 08 September 2006 10:46  
Und komischerweise die Haare schlecht und auch die größten Augenprobleme! hab ja mal  
einen Thread eröffnet ob sich eine  
Upregulation an den Augen erkennen lassen kann! bzw. auch auswirkt!  
Die Meinungen waren "Durchhaus möglich!!!!"

Jetzt wo Du es sagst, fällt mir auch auf, dass es mit den Augen anfangs garnicht so schlimm war, bzw. nichts gemerkt habe. Aber mittlerweile ist es ein echtes Problem! Aber totsicher bin ich mir jetzt auch nicht...

---

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?  
Posted by [Foxy](#) on Fri, 08 Sep 2006 09:14:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Unkreativer

Hab ja schon ein paar mal Fin für 10-14 Tage abgesetzt und die Augenprobleme waren weg!  
hab dann wieder mit Fin begonnen und 2-3Wochen keine Probleme mit den Augen dann ging es aber wieder los!

Vielleicht wäre es doch richtiger 2Wochen schlucken 1Woche absetzen!

Übrigens hast du Probleme mit den Augen wenn du z.b Bier trinkst?  
Bei mir scheint sich dann das ganze zu verstärken schon mit 1em Bier Glasig rot und die Augen sehn so komisch aus!

Foxy

---

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?  
Posted by [lhs76](#) on Fri, 08 Sep 2006 09:15:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@foxi:

sind die probleme mit den augen unter dut schlimmer geworden oder besser oder eben so geblieben?

gruss

---

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?  
Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 08 Sep 2006 09:27:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Foxy schrieb am Fre, 08 September 2006 11:14@Unkreativer

Hab ja schon ein paar mal Fin für 10-14 Tage abgesetzt und die Augenprobleme waren weg!

hab dann wieder mit Fin begonnen und 2-3Wochen keine Probleme mit den Augen dann ging es aber wieder los!

Vielleicht wäre es doch richtiger 2Wochen schlucken 1Woche absetzen!

Übrigens hast du Probleme mit den Augen wenn du z.b Bier trinkst? Bei mir scheint sich dann das ganze zu verstärken schon mit 1em Bier Glasig rot und die Augen sehn so komisch aus!

Also ich hatte Fin ca. 2 Monate abgesetzt und meinen Augen ging es sehr viel besser! Das mit dem Bier kann ich nicht sagen, da ich kein Bier trinke . Aber heute beim Cocktail-Abend werde ich mal drauf achten...

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?  
Posted by [Foxy](#) on Fri, 08 Sep 2006 09:31:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Besser aber nicht weg!  
aber mit Alkohol genau so stark oder sogar noch stärker als mit Fin!!  
Ich denk das da schon ein Zusammenhang besteht!

Hatte ja vorher nie Probleme und hab weitaus mehr gesoffen als heute!

Foxy

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?  
Posted by [lhs76](#) on Fri, 08 Sep 2006 17:22:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du "schluckst" avo eben auch nicht jeden tag.  
typ1 wird bei 0,5mg pro tag nur um ca. 50% gesenkt, 0,5mg pro woche fast gar nicht. da liegts du irgendwie zwischendrin.

das mit dem alk ist eine diskussion, die es schon seit jahren hier gibt.  
ich denke auch manchmal ich vertrage mehr durch fin, dann bekomme ich doch wieder die quittung...

gruss

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?

Posted by [Foxi](#) on Fri, 08 Sep 2006 20:21:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@lhs

Das komische ist das ich nach 5Bier 2-3Tage brauche bis ich mich davon wieder erholt habe!

Vorher war halt nur der erste Tag schei.. (Morgens)  
am Abend wieder Fit und auf die Piste!

Heut häng ich rum wie ein kranker Kater verschwollene Birne  
Augen wie beim Schweißen ohne Schirm und käsigt und Saumüde!  
und das 2-3 Tage!

Foxi

---

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?

Posted by [Dark](#) on Sat, 09 Sep 2006 01:02:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wie is das denn nu? soll ich jetzt mit 3/1 weitermachen oder bringt das jetzt eh nix mehr? bin irgendwie ungeschlüssig, weil ich erstmal richtige ergebnisse sehen wollte bevor ich wenn dann auf 3/1 umsteige! andere nehmen ja auch fin jeden tag und das teilweise seit 10 jahren oder länger!

---

---

Subject: Re: Vorbeugung einer Upregulation?!?

Posted by [kboo](#) on Sat, 09 Sep 2006 08:52:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dark schrieb am Sam, 09 September 2006 03:02 wie is das denn nu? soll ich jetzt mit 3/1 weitermachen oder bringt das jetzt eh nix mehr? bin irgendwie ungeschlüssig, weil ich erstmal richtige ergebnisse sehen wollte bevor ich wenn dann auf 3/1 umsteige! andere nehmen ja auch fin jeden tag und das teilweise seit 10 jahren oder länger!

mach weiter.

---